

CDU - FRAKTION
im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

CDU-Kreistagsfraktion - Angelbecker Straße 28 - 49624 Lönigen

Herrn Landrat
Johann Wimberg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

49624 Lönigen, 28.02.2022

Sitzung des Kreistages am 03.03.2022
Antrag zu TOP 20 „Haushalt 2022“

Sehr geehrte Herr Landrat,

die CDU-Fraktion beantragt zu beschließen:

„Die Kreisumlage wird um 2 Punkte angehoben und damit auf 35 Prozent festgesetzt.“

Begründung

Der 3. Entwurf des Kreishaushaltes 2022 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Defizit in Höhe von 15.861.700 Euro ab. Der Finanzhaushalt hat trotz einer vorgesehenen Darlehnsaufnahme von 36.493.600 Euro noch einen weiteren Finanzmittelbedarf in Höhe von 4.391.400 Euro; dieser Finanzmittelbedarf kann allerdings aus laufender Liquidität nicht mehr abgedeckt werden, da die Geldbestände im Wesentlichen aufgebraucht sind.

Der notwendige Ausgleich des Haushaltes kann nur durch eine Reduzierung von Ausgaben oder durch eine Erhöhung der Einnahmen erreicht werden. Im Sinne der Zukunftsfähigkeit des Landkreises – und damit aller Städte und Gemeinden – und in Verantwortung für die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises hat sich die Fraktion für letzteres entschieden.

Insbesondere die Investitionen im Bildungsbereich sind Investitionen in die Zukunft der ganzen Region und nicht aufschiebbar. Durch den Neubau der Elisabethschule in Friesoythe, die Sanierung des Copernicus-Gymnasiums in Lönigen oder die geplante Grundsanierung der BBS Technik in Cloppenburg schultert der Landkreis erhebliche Investitionen, deren Streckung oder Verzögerung sich nicht nur nachteilig für die Bildung von jungen Menschen auswirken würden,

sondern in den Folgejahren wahrscheinlich noch höhere Kosten nach sich ziehen werden. Auch bei der Infrastruktur kann der Landkreis notwendige Investitionen nicht beliebig in Folgejahre verschieben, da viele Projekte bereits in der Planung und für die Zukunftsfähigkeit des gesamten Landkreises von herausragender Bedeutung sind.

Aus diesen Gründen beantragt die CDU-Fraktion die Anhebung der Kreisumlage um 2 Punkte. Hierdurch werden Mehreinnahmen in Höhe von 4.400.000 Euro erzielt. Dieser Schritt fällt der Fraktion nicht leicht. Aber nach vielen Jahren, in denen insbesondere auch wegen der guten Steuerkraftentwicklung der Städte und Gemeinden der Kreisumlagesatz deutlich reduziert werden konnte, sieht die Fraktion in diesem Jahr keine andere Möglichkeit, als den Kreisumlagesatz moderat um 2 Punkte anzuheben.

Die Fraktion ist sich im Klaren darüber, dass dies bei den Städten und Gemeinden, insbesondere bei denen, die ihren Haushalt für 2022 schon verabschiedet haben, zu unvorhergesehenen Mehrausgaben führen wird. Die Fraktion hält dies aber für vertretbar, da die Jahresabschlüsse der Städte und Gemeinden der letzten Jahre im Wesentlichen mit Überschüssen abschließen konnten.

Der Mehrertrag aus der Anhebung der Kreisumlage soll zur Steigerung der Liquidität verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Götting

Fraktionsvorsitzender